

PRESSEINFORMATION

Blaue Nacht 2011
Lange Nacht der Kunst und Kultur
in Nürnberg
Samstag, 28. Mai 2011, 19 Uhr

Kulturreferat der Stadt
Nürnberg/Projektbüro
Blaue Nacht
Hauptmarkt 18, 5. OG
90403 Nürnberg
Telefon: ++49-(0)911-231-6854
Telefax: ++49-(0)911-231-2001
E-Mail: christel.passmann@stadt.nuernberg.de
www.blauenacht.nuernberg.de

Das war die Blaue Nacht 2011

Der Wettergott hatte – trotz durchwachsender Prognosen, die sich in den Tagen vor der Veranstaltung beinahe stündlich änderten – ein Einsehen: Bei der 12. Langen Nacht für Kunst und Kultur spielten nicht nur die Besucherinnen und Besucher mit, sondern auch das Wetter. Es war geradezu ideal.

140.000 Blaue-Nacht-Fans aus Nürnberg, der Region, aus anderen Bundesländern und – es waren erfreulicherweise auch viele fremde Sprachen zu hören – aus dem Ausland flanierten durch die in blaues Licht gehüllte Altstadt.

Mit Einbruch der Dunkelheit begann die Projektion „Expedition – Fremde Welten“ an die Nürnberger Kaiserburg. Das Publikum – auf der Burgstraße und unterhalb des Ölbergs gab es kein Durchkommen mehr – folgte mit staunendem Blick dem Spiel der farbenprächtigen Bilder der Fürther Künstlerin Lisa Lang. Die Projektionsspezialisten Rezac aus Wien waren einmal mehr die kongenialen Partner bei der diffizilen und exakten Umsetzung des Groß-Projekts..

Die Wasserperformance und das Spiel der Laser an der Fassade der Frauenkirche beeindruckten die Besucherinnen und Besucher: Intensive Motive, Musik und Farben zogen die Zuschauer in ihren Bann: Die Vorstellung von Consortium Eventtechnik Wien erhielt immer wieder „Szenenapplaus“.

Das Spielzeugmuseum war der beliebte Treffpunkt für alle spielwütigen großen und kleinen Kinder. Die Nürnberger Museen waren wie immer ein Publikumsmagnet: Jules Verne und die „Space Night“ luden im Neuen Museum zu Reisen in fremde Welten ein, mit Eddi Mautone und Band konnte man im Germanischen Nationalmuseum zumindest bis nach Italien kommen und dabei „FREMDkörper und ZitrusWELTEN“ entdecken. Im Kulturdreieck steppte der Bär, das Bündnis aus Staatstheater, Museum für Kommunikation und DB Museum brannte auf der Straße und in den Museen ein wahres Feuerwerk an spritzigen Ideen ab. Ob Skurriles wie das Maskentheater der Truppe um Susanne Carl, Interessantes wie die Ausschnitte aus den aktuellen Produktionen von Schauspiel- und Opernhaus, Schrilles wie die Performance von „Martin & The evil eyes of Nur“, Verlosungen, Versteigerungen, Lesungen: Im Kulturdreieck Lessingstraße hatte man kaum Zeit zum Luftholen.



Und schließlich sind da noch die 15 Projekte aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb zu nennen. Man darf gespannt sein, welches vom Publikum zum Gewinner des erstmalig ausgelobten Publikumspreises der N-ERGIE gewählt wird. Vielleicht die 12 Ortsschilder, die phocus brand contact in Nürnbergs guter Stube an markanten Orten platzierte und somit die Stadtgrenzen zwischen Nürnberg und Fürth etwas eigenwillig verschob. Oder das vom Architekturkommando SPAR*K der Liebesinsel und dem Schleifersteg übergestülpte riesige, begehbare Röhren-Gewölbe „Cortex Blau“ ? Es könnten aber auch die Nürnberg-Skulpturen im Historischen Rathausaal werden, die im Rathausaal von der Fürther (!) Künstlerin Barbara Engelhard aus bereitwilligen Besucherinnen und Besuchern der Blauen Nacht geformt wurden. Vielleicht aber auch die „Action-painting washing machine“ von Martin Stiefel, die ihren Vorbildern Yves Klein, Niki de St. Phalle, Fischli und Weiß sowie Dieter Roth in Nichts nachstand oder nicht doch die wunderbar poetische Projektion „Dornröschen“ von Katharina Berndt in der Katharinenruine ...?!

Der Publikumspreis wird am 9. Juni 2011 an das Gewinnerprojekt übergeben.

Die Blaue Nacht wirkt über das eigentliche Datum noch hinaus: in der Präsentation von „Burg“-Künstlerin Lisa Lang. Das „Making of“ der Projektion ist noch bis 26. Juni täglich von 10 bis 22 Uhr im KunstKulturQuartier zu sehen (Glasbau, 2. Stock, Königstraße 93).

Das Projektbüro im Kulturreferat bedankt sich sehr herzlich bei allen Unterstützern der Blauen Nacht: den zahlreichen Programmverantwortlichen in den beteiligten Institutionen für ihr großes Engagement, den Künstlerinnen und Künstlern aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb und natürlich allen Sponsoren. Ohne diese Beteiligten wäre die Blaue Nacht in dieser Form nicht realisierbar.

Der Termin für die nächste Blaue Nacht ist Samstag, 19. Mai 2012.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturreferat von
Christel Paßmann, T.: 0172 90 76 200, christel.passmann@stadt.nuernberg.de und
Andreas Radlmaier, T.: 0170 55 23 768, andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Die Blaue Nacht dankt ihren Hauptsponsoren: N-ERGIE Aktiengesellschaft,
NESTLÉ SCHÖLLER GmbH und NÜRNBERGER Versicherungsgruppe